

**BERATUNGSSTELLE BEI
SEXUALISIERTER GEWALT**

Psychologische Beratungsstelle des notruf für
vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.
Am Barkhof 32 • 28209 Bremen
Fon (0421) 151 81
www.frauennotruf-bremen.de

GEFÖRDERT VON

- Senatorin für Bildung
Wissenschaft und Gesundheit
- Gesundheit Nord gGmbH
- Text mit freundlicher Genehmigung des
Arbeitskreises Opferschutz Bonn/Rhein-Sieg

KLINIKA

KLINIKUM LINKS DER WESER
Senator-Weßling-Straße 1 • 28277 Bremen
Fon (0421) 879-0

KLINIKUM BREMEN-MITTE
St.-Jürgen-Str. 1 • 28177 Bremen
Fon (0421) 497-5332

KLINIKUM BREMEN-NORD
Hammersbecker Str. 228 • 28755 Bremen
Fon (0421) 6606-1300

**ANONYME
SPURENSICHERUNG
NACH SEXUALSTRAFTAT**

in Bremen



ANONYME SPURENSICHERUNG NACH SEXUALSTRAFTAT IN BREMEN

Wenn Sie Opfer einer Sexualstraftat geworden sind, befinden Sie sich körperlich und psychisch in einer schwierigen Situation.

Sie sollten sich jedoch auf jeden Fall medizinisch untersuchen lassen, auch wenn keine sichtbaren Verletzungen erkennbar sind. Bei einer Sexualstraftat stellt sich auch immer die Frage, ob eine Anzeige erstattet wird.

Viele Opfer haben häufig Angst davor oder sind aufgrund der traumatischen Erfahrungen nicht in der Lage, diese Entscheidung zeitnah zu treffen.

Sie haben auf jeden Fall Zeit, sich diesen Schritt in Ruhe zu überlegen. Wichtig ist nur, dass mögliche Tatspuren (z. B. Sperma, Verletzungen) direkt gesichert werden. Es stehen Ihnen dabei **zwei Wege** offen.

1. Wenn Sie sicher sind, dass Sie **direkt eine Anzeige erstatten** möchten, dann wenden Sie sich zuerst an die Polizei. Diese leitet dann alle erforderlichen Schritte ein und bringt Sie zur Untersuchung und Spurensicherung in eine Klinik.

2. Wenn Sie sich **eine Anzeigenerstattung zunächst noch nicht vorstellen können**, wenden Sie sich an eine der auf der Rückseite angegebenen Kliniken. Der Arzt/die Ärztin kann dann trotzdem mögliche Tatspuren sichern. Bitten Sie dann bei der Untersuchung um eine sogenannte anonyme Spurensicherung. Ihre Spuren werden daraufhin mit einer Chiffrenummer anonym gelagert. Davon erfährt die Polizei nichts.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Der Arbeitskreis Bremer Modell hat für Bremen ein Verfahren entwickelt, das eine anonyme Spurensicherung nach einer Sexualstraftat ermöglicht. Nach der ärztlichen Untersuchung und der Spurendokumentation in einem der rückseitig aufgeführten Krankenhäuser werden die Spuren anonymisiert zehn Jahre lang gelagert. Erfolgt im Zeitraum von zehn Jahren eine Anzeige, können die Spuren als wichtige Beweismittel dienen.

Wenn Sie sich über dieses Verfahren informieren möchten oder generell Beratung, Hilfe und Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an die Psychologische Beratungsstelle des notruf (Kontakt Daten auf der Rückseite).

VERFAHREN DER ANONYMEN SPURENSICHERUNG

- Sie suchen ein Klinikum der Gesundheit Nord auf (Kontakt Daten siehe Rückseite). Wenn Sie keine Anzeige erstatten möchten, bitten Sie um eine anonyme Spurensicherung.
- Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Klinikum sind über die Vorgehensweise der anonymen Spurensicherung informiert und halten ein Set zur Spurensicherung bereit.
- Nach der Spurensicherung verbleibt der ärztliche Untersuchungsbericht mit Ihren anonymisierten Daten im Klinikum. Die gesicherten Spuren (z. B. Kleidung, Spermaspuren) werden chiffriert gelagert.
- Mittels dieser Chiffrenummer können Ihre abgegebenen Spuren bei einer späteren Anzeigenerstattung Ihrem Untersuchungsbericht sicher zugeordnet werden.
- Sollten Sie zu einem späteren Zeitpunkt Anzeige erstatten wollen, dann weisen Sie die Polizei bitte darauf hin, dass die Tatspuren anonym gesichert wurden. Die Polizei kümmert sich dann um die notwendigen Schritte.
- Erfolgt keine Anzeige, werden Ihre Spuren nach zehn Jahren vernichtet.

